

BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck
ADFC FFB (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Kreisverband Fürstenfeldbruck)

FFB, 22.05.2019 Offener Brief

Radwegekonzept Landkreis Fürstenfeldbruck

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 07.02.2019 und 12.03.2019 an den Radverkehrsbeauftragten Hr. Klass, Landratsamt FFB hat die BUND Naturschutz Kreisgruppe ihre Kritik an der Vorgehensweise zum neuen Radverkehrskonzept kund getan. In der Sitzung von Ziel21 AK Mobilität am 19.03.2019 wurde dem BN und dem ADFC von Hr. Klass Gesprächs- und Kompromissbereitschaft signalisiert. In dem daraufhin am 02.05.2019 stattgefundenen gemeinsamen Gespräch im Landratsamt zusammen mit der Tourismusbeauftragten Fr. Kiendl, Landratsamt FFB, mit Vertretern der Kreisvorstände von ADFC und BN und dem beauftragten Planer Hr. Ampßler / Fa. Topplan konnte jedoch kein Fortschritt erzielt werden. Das ist zutiefst unbefriedigend und kann nicht hingenommen werden.

Folgende Kritikpunkte:

1. Die bisher vorhandene Streckenverbindung im Radwegenetz von Aich über Pfaffenhofen, Adelshofen, Römertshofen nach Moorenweis wird im neuen Konzept nicht hergestellt, spricht nicht mit Wegweisern beschildert.
2. Das bisherige sternförmige Radroutennetz des Landkreises mit Verbindung in andere Landkreise wird gegen unseren Willen „vorerst“ nicht weiterverfolgt und derzeit ersatzlos gestrichen. Die bestehende Wegweisung, die auch in Nachbarlandkreise fortgeführt wurde, wird wieder demontiert.
3. Radfernwanderwege wie der Ammersee-Radweg oder die Via Julia werden derzeit nicht übernommen.
4. Die bestehenden 9 touristischen Freizeitrouten des Landkreises, bisheriger Bestandteil der Rad- und Freizeitkarte des Landkreises, werden gegen unseren Willen nicht in das Radwegekonzept übernommen.
5. Die Strecken des nahTourBandes werden nicht übernommen, die Wegweiser nicht in das neue Konzept übernommen. Als Ersatz werden neue Freizeitrundwege kreiert, die die wichtigsten Standorte und Sehenswürdigkeiten einbeziehen sollen.

Unserer Anregungen / Forderungen:

1. Wir fordern die sofortige Aufnahme der Streckenverbindung Aich-Pfaffenhofen-Adelshofen-Römertshofen-Moorenweis in das Alltagstagsradwegenetz mit Wegweisung.
2. Wir fordern den Erhalt der sternförmigen Radrouten in die Nachbarlandkreise.
3. Wir fordern die Beibehaltung von Via Julia und Ammersee-Radweg im Radwegenetz, und regen eine neue Fernradverbindung München-FFB-Augsburg an.
4. Wir fordern die Integration der bestehenden 9 Freizeitrouten in das Radwegekonzept.
5. Wir fordern die Integration der bestehenden nahTourBänder in das Radwegekonzept.

Wir bitten Sie, sich für unsere Anregungen und Forderungen einzusetzen. Es kann nicht sein, dass die bisherigen qualitativen Rad- und Freizeit-Infrastrukturen des Landkreises beseitigt werden. Wir bitten Sie um Rückmeldung, ob Sie unsere Anliegen unterstützen wollen, und sind jederzeit gerne zu einem Gespräch bereit.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Brückner, BUND Naturschutz Kreisgruppe FFB
Adi Stumper, ADFC FFB



BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck
ADFC FFB (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Kreisverband Fürstenfeldbruck)

ANLAGE:

Zum Hintergrund:

Seit Jahrzehnten kümmern sich der ADFC Kreisverband FFB und der BUND Naturschutz FFB um die Belange des umweltfreundlichen Radverkehrs im Landkreis. Die Qualität des heutigen Radwegenetzes u.a. mit unserem zwischenzeitlich 4-Sterne-prämierten **AAR (Ammer-Amper-Radweg)**, dem **sternförmigen Radroutennetz** in die Nachbar-Landkreise und den **neun Freizeitrouten** im Landkreis beruhen im Wesentlichen auf der intensiven Zuarbeit des ADFC und des BN, und haben in die bisherigen Rad- und Freizeitkarten des Landratsamtes, sowie in die meisten Internet-Planungstools Einzug gefunden. Enttäuschend und nicht akzeptabel ist für uns die Ankündigung von Hr. Klass und dem vom Landkreis beauftragten Planers Hr. Ampßler / Fa. Topplan, dass sowohl das Radroutennetz als auch die Freizeitrouten nicht in das neue Radwegekonzept übernommen werden sollen. Die Fa. Topplan macht ihre Arbeit wirklich professionell, aber wir können nicht glauben, dass alles, was wir in der Vergangenheit gemeinschaftlich erarbeitet haben, nun in die Tonne getreten werden muss. Wir stehen im Landkreis nicht bei Null! Wir halten es deshalb für wünschenswert und sinnvoll, das Neue auf das bereits Bestehende aufzubauen, und nicht die Errungenschaften der Vergangenheit wieder zu beseitigen. Das wäre qualitativ ein Rückschritt.

1. Alltagsradwegenetz und Gesamtwegenetz:

Im Zuge des neuen Radwegekonzeptes wird im ganzen Landkreis das Radwegenetz mit Zielwegweisern mit Entfernungsangaben beschildert.

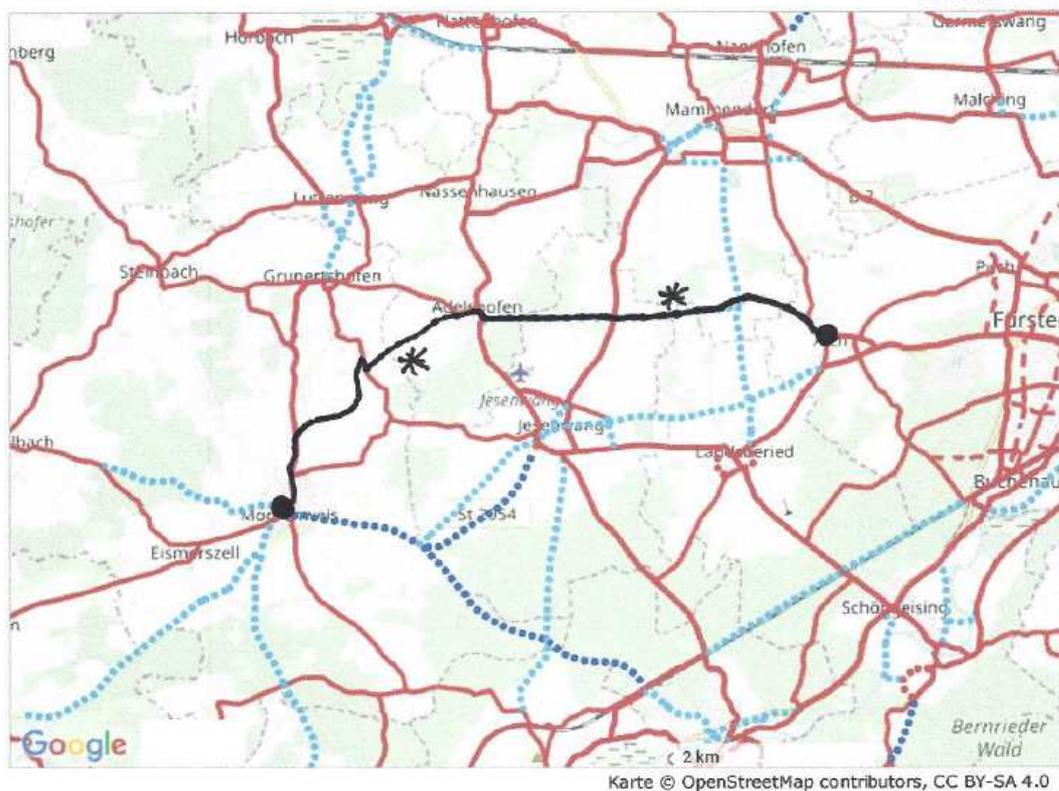
<https://maps.topplan.de/custom.php#bb=48.028,10.916,48.342,11.519&topkunde=ffb&ags=>

Nach Durchsicht der geplanten Wegenetze vermissen wir die durchgehende Verbindung von Aich über Pfaffenhofen, Adelshofen, Römertshofen, Albertshofen nach Moorenweis, obwohl diese eine der kürzesten Verbindungen von FFB / Aich nach Moorenweis (11 km) und eine landschaftlich schöne und (abgesehen von einer derzeitigen Kiesgrube, die wiederverfüllt wird) verkehrssarme Radverbindung auf asphaltierten Nebenstraßen darstellt. Kiesgruben sind temporär und nicht für die Ewigkeit! Das geplante Radwegekonzept hat bisher keine durchgehend asphaltierte Alternativstrecke zu bieten. Die Verbindung Adelshofen - Moorenweis fehlt komplett. Die Verbindung Jesenwang - Moorenweis über nicht asphaltierte bei Regen schlammige Feldwege nördlich des Wildmooses kann keine Alternative sein, da diese nicht ganzjährig befahrbar sind. Auch die Führung des Radverkehrs entlang der verkehrsreichen und lauten B2 über Mammendorf oder entlang der St 2054 über Jesenwang, wo es heute noch gar keinen Radweg nach Moorenweis gibt, sind vor allem für den Freizeitverkehr an Wochenenden nicht überzeugend. Unsere Streckenführung entspricht zudem unserer bisherigen Radroute AL (Amper-Lech) über Schloss Kaltenberg nach Landsberg (siehe auch unten).

>>> Wir fordern die Aufnahme der Streckenverbindung Aich-Pfaffenhofen-Adelshofen-Römertshofen-Moorenweis in das Alltagsradwegenetz mit Wegweisung.

BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck
 ADFC FFB (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Kreisverband Fürstenfeldbruck)

* FEHLENDE ROUTE AICH-ADELSHOFEN-MOORENWIERS



2. Radroutennetz Landkreis:

2006 erarbeiteten ADFC und BN das sternförmige Radroutennetz für den Landkreis, mit überregionalen Routen von München bis Augsburg, Aichach bis Starnberg und Markt Indersdorf bis Landsberg am Lech. Die sternförmigen Radrouten mit Zentrum Große Kreisstadt FFB legen sich wie ein Spinnennetz zwischen die Fernradwege des Bayernnetz-für-Radler (Romantische Straße im Westen, Paartaltour im Nordwesten, Isarradweg im Osten und Ammersee-Radweg im Süden), und bilden so das übergeordnete Grundgerüst eines sinnvollen Landkreis-Radwegenetzes zu unseren Nachbarkreisstädten. Die Routen mit ihren leicht merkbaren farbigen Logos IL (Isar-Lech), AL (Amper-Lech), AP (Amper-Paar), AG (Amper-Glonn), AW (Amper-Würm) und FS (Fünf-Seen) fanden Eingang in die bisherigen Rad- und Freizeitkarten des Landkreises, sowie in die meisten Internet-Planungstools. Die Beschilderung wurde auch in mehreren Nachbarlandkreisen fortgeführt, und bildet die rad-touristische Basis im Landkreis.

<https://www.adfc-ffb.de/radtouren-radrouten/landkreisradrouten/>

BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck
ADFC FFB (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Kreisverband Fürstenfeldbruck)



Beispiel bestehender Einhänger IL (Isar-Lech-Radweg)

Die bestehenden Routen waren und sind die Aufnahmekriterien für die AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune) Mitgliedschaft der Städte. Unter Punkt 2.2 wird dort die „Verknüpfung der (kommunalen) Netzplanung mit den ... Radverkehrsnetzen der angrenzenden Gebietskörperschaften“ gefordert, und unter 2.3 die „Einbindung der Routenführung und Wegweisung des Bayernnetz für Radler und anderer übergeordneter Routennetze“. Genau diese Qualitäten bietet unser bisheriges Radroutennetz, und die Stadt FFB hat sich bei ihrer AGFK-Bewerbung darauf berufen.

Zudem müssen wir bei der Radroute AL (Amper-Lech) von FFB nach Landsberg im Topplan-Planung feststellen, dass unsere Streckenführung über Aich, Pfaffenhofen, Adelshofen, Römertshofen nach Moorenweis überhaupt nicht mehr im Radwegenetz markiert ist (wie oben bereits ausgeführt).

Wir halten deshalb die Radrouten nach wie vor für sinnvoll und erforderlich. Die Strecken z.B. nach Starnberg oder Herrsching sind auch wichtige Freizeit- und Tourismusrouten. Und im Zeitalter der E-Bikes sind auch Tagestouren z.B. in die Altstadt von Landsberg (ca. 40 km einfach) kein Problem mehr. Es kann auch jederzeit mit DB / S-Bahn zurück gefahren werden.

>>> Wir fordern den Erhalt der sternförmigen Radrouten in die Nachbarlandkreise bzw. gegebenenfalls die Optimierung der Streckenführungen. Die bisherigen Einhänger sollten unbedingt gleich wieder in die neuen Richtungs-Wegweiser eingehängt und nicht vernichtet werden.



BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck
ADFC FFB (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Kreisverband Fürstenfeldbruck)

3. Radfernwege:

Den Landkreis durchqueren die Fernradwege AAR (Ammer-Amper-Radweg), AM (Ammersee-Radweg), Wasserwege, Ring der Regionen, Münchner Radl Ring und die Via Julia (Günzburg-Augsburg-Salzburg).

Der **Ammer-Amper-Radweg** ist mit seinen 4 Sternen als Qualitätsradweg anerkannt.

Die **Via Julia** soll derzeit nicht in das Radwegenetz übernommen werden, da die Strecke und Wegweisung angeblich von niemandem gepflegt wird. Der ADFC konnte jedoch Zuständigkeiten im Internet finden. Das überregionale Projekt sollte auf jeden Fall beibehalten werden und könnte somit als weiteres radtouristisches Projekt im Landkreis stehen.

>>> Wir fordern die Aufnahme der Via Julia in das Radwegenetz und entsprechende Klärung der Zuständigkeiten.

Unverständlich ist für uns, dass Teile des **Ammersee-Radweges** (Teilstrecke München – Germering - Eching a. A.) gelöscht wurden, anstatt für die heutige verkehrsbelastete Route eine qualitative Alternative zu finden.

>>> Wir fordern die Beibehaltung des Teilstückes des Ammersee-Radweges und eine qualitative Verbesserung der Routenführung.

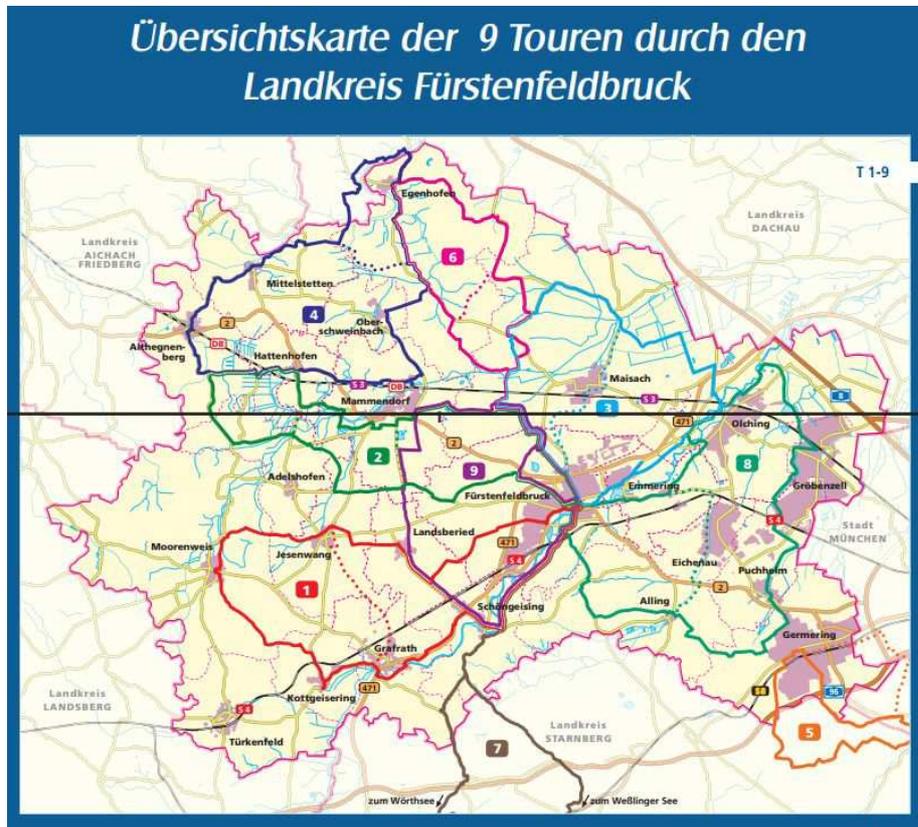
Nach wie vor fehlt im Bayernnetz für Radler eine sinnvolle Querverbindung von München nach Augsburg. Wir möchten anregen, unsere Radroute IL (Isar-Lech) als touristischen Fernradweg in das Bayernnetz aufzunehmen. Der IL verbindet den Großraum München mit Augsburg und stellt z.B. auch die Verbindung vom Isar-Radweg zum Radweg Romantische Straße her. Denkbar wäre dies als historischer „**Fugger-** oder **Postkutschen-Radweg**“ angenähert an die historische Route der früheren Postkutschen.

>>> Wir regen die Aufnahme der Verbindung München-FFB-Augsburg ins Bayernnetz für Radler an.

4. Freizeitrouten im Landkreis:

Im Zuge der letzten Neuerstellung der Rad- und Freizeitkarte des Landkreises wurden wir (ADFC und BN) vom Landratsamt gebeten, neun Freizeit-Rundkurse zu erarbeiten. Entstanden ist dabei eine eigene Beilage zur Rad- und Freizeitkarte mit „9 herrlichen Touren“. Nach Auskunft von Herr Ampßler werden diese auch nicht in das neue Konzept übernommen. Als Ersatz werden neue Rundwege geplant. Unsererseits besteht damit kein Einverständnis.

BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck
ADFC FFB (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Kreisverband Fürstenfeldbruck)



Folgende Themenrouten enthält der bisherige Führer:

Tour 1 – Kirchen und Kapellen (17, 26 oder 40 km):

Rundkurs FFB > Grafrath > Kottgeisering > Moorenweis > Jesenwang > FFB

Tour 2 – Über die Dörfer ins Haspelmoor (20, 30 oder 40 km):

Rundkurs FFB > Pfaffenhofen > Hörbach > Hattenhofen > Mammendorf > FFB

Tour 3 – Auerochsen und Meer (26 oder 32 km):

Rundkurs FFB > Olching > Fußbergmoos > Rottbach > Gernerswang > Pucher Meer > FFB

Tour 4 – Oberes Glonnatal (29 oder 36 km):

Rundkurs Mammendorf > Hattenhofen > Hörbach > Althegeenberg > Mittelstetten > Weyhern > Pfaffenhofen a. d. Glonn > Furthmühle > Egenhofen > Unter- > Oberschweinbach > Mammendorf

Tour 5 – Biergärten: Bayerische Lebensart genießen (19 oder 21 km):

Rundkurs Germering > Kreuzlinger Forst > Krailling > Gräfelfing > Freiham > Germering

Tour 6 – Furthmühle: Eine Zeitreise durch die historische Mühle (26 oder 39 km):

FFB > Gernerswang > Stefansberg > Wenigmünchen > Furthmühle > Egenhofen > Unterschweinbach > Gernerswang > FFB

Tour 7 – Von der Jexhof-Idylle zum Badespaß (39 km):

FFB > Schöngesing > Jexhof > Weißlinger See > Wörthsee > Etterschlag > Schöngesing > FFB

Tour 8 – Drei-Seen-Runde (19 oder 41 km):

FFB > Olching > Olchinger See > Gröbenzell > Puchheim > Germeringer See > Alling > Biburg > FFB

Tour 9 – Sonne, Wind, Wasser: Spuren der Energiewende vor Ort (22 oder 32 km):

FFB > Malching > Mammendorf > Landsberied > Schöngesing > FFB

BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck ADFC FFB (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Kreisverband Fürstenfeldbruck)

Die neuen, von Fa. Topplan vorgeschlagenen Rundkurse überzeugen uns nicht. Wozu brauchen wir neue Rundkurse, wenn wir sinnvollen Bestand haben? Die Rundkurse im schwach besiedelten Westen erreichen wenig Publikum. Wir sehen vor allem Radlfreizeitbedarf im dicht besiedelten Osten des Landkreises. Was nützt den Bewohnern im Osten ein Rundkurs im Westen? Wie können die Rundkurse erreicht werden? Wieder mit dem Auto? Müssen sie an einem Fernradweg angehängt sein, oder sind sie mit der S-Bahn zu erreichen?



Rundkurs-Vorschläge Fa. Topplan

Nicht angefahren werden von den neuen Rundkursen bisher Schloss Kaltenberg, die Furthmühle oder der Jexhof, um nur einige Highlights zu nennen. Außerdem orientieren sich die Landkreisbürger verstärkt nach Süden ins Fünf-Seen-Land in die Landkreise Starnberg und Landsberg, oder zu den Badeseen westlich von München. Diesem Umstand muss durch geeignete Routen Rechnung getragen werden, auch wenn diese in die benachbarten Landkreise eingreifen.

Wichtig wäre uns - statt der Beseitigung der Routen - die Beschilderung/Wegweisung und fortlaufende Qualitätssicherung der Routen, einschl. dem Ausbau der Infrastruktur mit Rastplätzen, Fahrradabstell-Anlagen und Info-Tafeln.

>>> Wir fordern den Erhalt und gezielte Weiterentwicklung der 9 Freizeitrouten, gegebenenfalls die Optimierung der Streckenführungen.



BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck
ADFC FFB (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Kreisverband Fürstenfeldbruck)

5. nahTourBand im Landkreis:

Was passiert mit den nahTourBand-Routen, die von der Bürgerstiftung, Ziel 21, ADFC und BN erarbeitet wurden. Wie tauglich sind die Routen zum Radfahren? Laut Planer und Landratsamt werden diese Routen nicht ins Gesamtnetz übernommen und nicht beschildert. Jedoch sollen wichtige Standorte durch die neuen Rundkurse mit angefahren werden. Inwieweit das wirklich passiert, konnten wir bisher nicht prüfen.

Die bestehende Wegweisung ist bisher unabhängig von der Radwegweisung und wird von Paten der Bürgerstiftung gepflegt. Die Routen verlaufen z.T. auf Wegen, die eher Wander- als Radwege sind. Evt. müssten der Routenverlauf angepasst werden, um eine Übernahme in das Radwegenetz und eine Wegweisung als Einhängen-Logo in die Ortswegweiser zu ermöglichen.

>>> Wir fordern die Integration der bestehenden nahTourBänder in das Radwegekonzept.

Fazit:

Natürlich ist das Landratsamt Auftraggeber für das neue Radwegekonzept. Aber wir fragen uns schon, mit welcher Legitimation hier alles bisher Erarbeitete vernichtet werden soll. Schließlich dienen die Freizeitrundkurse genauso wie die Landkreisrouten auch der Tourismus-Förderung im Landkreis und in den Kommunen, vor allem der Stadt FFB, die im Zentrum zahlreicher Routen liegt. Kann es sein, dass die Streckenführung überregionaler Routen von den Straßenbaulastträgern bzw. der Fahrradkompetenz der örtlichen Bürgermeister abhängt? Wäre hier nicht ein überörtlicher Arbeitskreis angebracht, der entscheidet, ob die bisherigen Rundkurse genauso wie die Radrouten bestehen bleiben, aktualisiert und angepasst werden, oder weil ungeeignet gelöscht werden.

Die Aussage des Planers zu den Radrouten (sinngemäß: „Da fährt sowieso keiner“) ist nicht begründet und nur seine persönliche Meinung. Leider wird die Aussage von den Mitarbeitern des Landratsamtes ungeprüft übernommen. Fakten zu der Aussage wurden nicht vorgelegt. Wir kennen dagegen genügend Leute, die diese Routen nutzen. Und an Info-Ständen sind Menschen immer wieder erfreut, dass sie von uns solche Routen angeboten kriegen.

Wer entscheidet also über die Ziele, Schätze und Highlights im Landkreis, die angefahren werden? Wer über die dazugehörigen Routen? Landratsamt, Kreisheimatpflege, Tourismus, Bürgerstiftung, ADFC, BN, ortskundige Einheimische, ... ? All die Fragen sollten wir gemeinsam diskutieren, bevor wir Bestehendes vernichten und neue Routen festlegen. Wir hoffen hier noch mal einen Anstoß geben zu können, damit letztendlich alle mit dem Ergebnis der Neuerstellung des Radwegenetzes im Landkreis zufrieden sein können.



BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck
ADFC FFB (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Kreisverband Fürstenfeldbruck)

Absender

Thomas Brückner
BUND Naturschutz Kreisgruppe FFB
Architekt Dipl. Ing. Thomas Brückner,
Münchner Str. 2,
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 / 666 006,
mobil 0160 / 919 666 06,
Email tobmax@t-online.de

Adi Stumper
ADFC FFB Vorstandsteam
An der Maisach 22
82291 Mammendorf
Tel.: 08145/200
Mobil.: 0171/8145200
e-mail: adi.stumper@t-online.de

<https://www.adfc-ffb.de/>



<https://www.radgesetz-bayern.de/unterstuetzen/>

